

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. W 1096 (Supplementissimum 1332)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 83.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv

83

Lage II und fol. 10^r: Da fol. 5^r—10^r von einer Hand geschrieben sind und sich die beiden einzigen Datierungen (fol. 5^v und 7^v) auf das Jahr 963 beziehen, ist dieses Jahr als terminus post quem und das Jahr 976 (vgl. Lage I) als terminus ante quem anzusehen.

Keine alten Besitzvermerke.

LITERATUR: Böhm 119. — Hauthaler, Traditions-codices 71—73. — Hauthaler, Urkundenbuch 166—187. — Chroust, Lief. VII, Taf. 10.

Abb. 4, 5

Cod. „weiß“ 1096 (Suppl. 1332)

1473 148

KARL DER KÜHNE: Ordonnance (franz.).

Pergament, 40 ff. (die angeklebten Spiegelblätter mitgezählt), 307 × 220, Schriftspiegel 170 × 112, 21 Zeilen. — Historisierte Initiale, Zierrand mit Wappen, zahlreiche kleinere Initialen in Gold und Farben. — Roter Samt über Pappe, darauf die Spuren der entfernten Rosettenbeschläge und Schließen.

DATIERUNG: *Donne en labbaye de saint maximj lez la cite de treues le ... Jour de ...* (die beiden Spalten in der Handschrift freigelassen) *Lan de grace mil CCCC soixante et treize* (fol. 36^r).

VORBESITZER: Geschenk des Herzog Karl des Kühnen an Erzherzog Maximilian.

LITERATUR: Kat. Maximilian I., Nr. 28.

Abb. 351

Allgemeine Urkundenreihe 1512 XII 19

Wien, 19. Dezember 1512 149

Beglaubigung des Privilegium Maius durch Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Wien (lat.).

Pergament, 8 ff., 320 × 250, Schriftspiegel 200 × 150, 29 Zeilen. — Auf fol. 6^v—7^r nach dem Ende der kalligraphierten Abschrift Beglaubigung des Notars in Kursive. — Vollbild, Stammbaum, signiert AS. — Nicht gebunden, anhängendes Wachssiegel der Stadt Wien.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: 1512 (fol. 2^r, unterer Rand). — *Ego Gabriel Guttrater Pontificij Juris Licentiatu Ciuitatis Wiennensis Archigrammateus ... Que acta sunt Wiene Pannonie A partu virgineo Millesimo Quingentesimo Decima Nona die Mensis Decembris* (fol. 6^v—7^r).

LITERATUR: Kat. Maximilian I., Nr. 95.

Abb. 393, 394

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. W 1096 (Supplementissimum 1332)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 351.

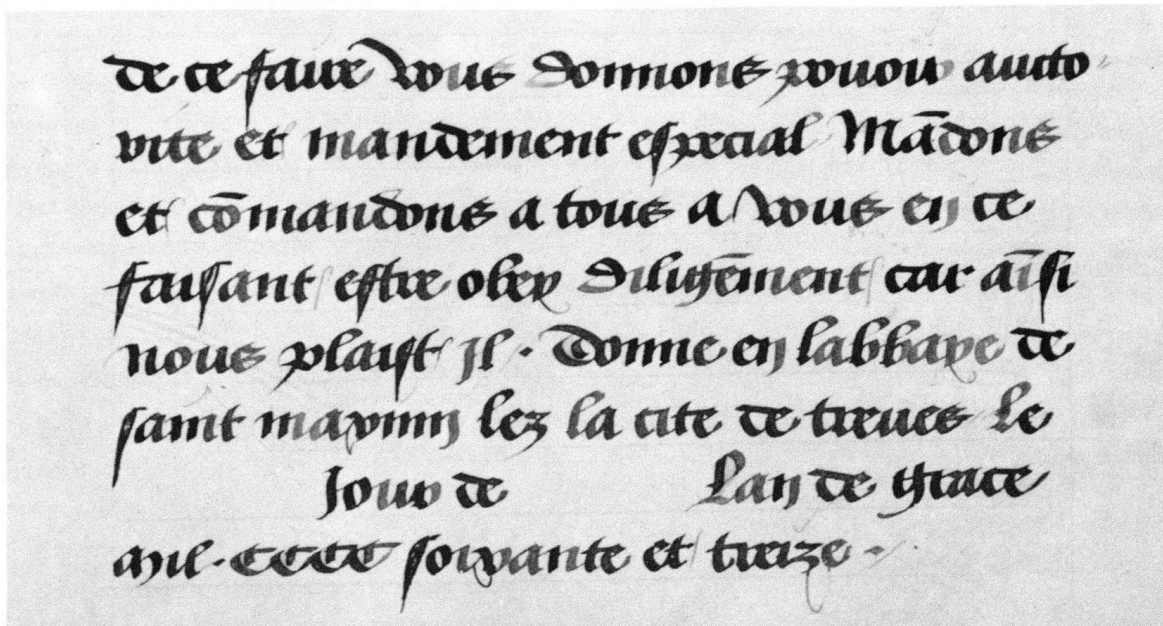


Abb. 351

HHStA, Cod. „weiß“ 1096 (Suppl. 1332), fol. 36^r (Nr. 148)

1473

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. W 1096 (Supplementissimum 1332)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4243